

CLASSIC DRIVER

Dieser Maserati A6G von Zagato ist eine schneeweiße Bellezza

Lead

Ein atemberaubender Maserati A6G-2000 von 1955, dessen Geschichte so komplex und turbulent ist wie die Karosserie von Zagato einmalig schön. Lesen Sie weiter, wenn Sie neugierig geworden sind!



Rot und weiß mag zwar dem Farbschema einer gewissen bekannten, stämmigen und Präsente verteilenden Christmas-Ikone entsprechen, aber für uns ist das frostige weiß und blau dieses heißkalten [Maserati A6G-2000 von 1955](#) in dieser festlichen Zeit genauso angemessen. Diese technische Schönheit besitzt die Fahrgestellnummer 2108 und startete ihre Karriere mit einer sonderangefertigten Prototyp-Karosserie von Allemano. Sie verließ am 9. September 1955 das Werk von Maserati. Wenn Sie allerdings die Geschichtsbücher studieren, werden Sie feststellen, dass dieser Maserati heute in einer ganz anderen Form eingekleidet ist.





Nachdem sie die Besucher des Pariser Autosalons 1955 und jene der New York Motor Show 1956 begeisterte, wurde Nummer 2108 in 1956 direkt aus dem Maserati-Showroom in New York verkauft. Aber es sollte nicht lange dauern, ehe das Missgeschick sein hässliches Gesicht zeigte und für diesen hinreißenden Maserati nichts Gutes verhiess. Während des Transports zum ersten Besitzer brach unter dem Armaturenbrett ein Feuer aus, welches die einmalige originale Karosserie zerstörte und nur mehr Chassis, Motor und Getriebe dem Unglück entkamen. In den nächsten Jahrzehnten wechselten diese Überbleibsel die Hände, bis letztlich Nummer 2108 in 1995 von einem Sammler aus Bethlehem, Connecticut, namens Keith Duly erworben wurde.



Man kann ohne Übertreibung behaupten, dass dieser Sportwagen ohne die Intervention von Mr. Duly nicht mehr existieren würde. Denn der Sammler kaufte die beschädigte aber relativ intakte Karosserie eines anderen Maserati - Fahrgestellnummer 2102 -, die aber in diesem Fall on Zagato stammte. Ein bemerkenswerter Umstand, da dies der Fahrzeugkörper war, der vom Mille Miglia-Versuchswagen mit Stirling Moss und Denis Jenkinson am Steuer gefahren wurde und die auch heute die damals angebrachte Nummer 318 trägt. Um die Jahrtausendwende herum beauftragte Keith Duly Quality Cars of Padua damit, das Matching Numbers-Fahrwerk von Chassis Nummer 2108 mit der Zagato-Karosserie von Nummer 2102 zu vermählen - so erhielt das Auto auch die attraktive Front des Berlina Coupé 2000-D. Das Projekt wurde schließlich 2015 abgeschlossen. Für uns ist das Ergebnis spektakulär! Seit der Restaurierung hat dieser Maserati wieder Straßenluft geschnuppert und an der Mille Miglia 2017 und 2020 teilgenommen. Als Auto, das sich in bestem fahrbereiten Zustand befindet, wäre dieser Maserati A6G doch ein fantastisches verspätetes Weihnachtsgeschenk, oder? Wenn Sie jemand kennen, der diese Gabe unbedingt verdient, dann setzen Sie sich einfach mit den netten Menschen bei [Movendi](#) in Verbindung!

Fotos: Remi Dargegen

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/dieser-maserati-a6g-von-zagato-ist-eine-schneeweisse-bellezza>
© Classic Driver. All rights reserved.